

PRESSEMELDUNG

27. DEZEMBER 2021 / 2 SEITEN + SERVICE
GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTEMBERG: SILVESTER

Grabkapelle auf dem Württemberg

Silvester: Einschränkungen für den Besuch des Areals um die Grabkapelle

Auch im zweiten Corona-Jahr gilt für die Grabkapelle auf dem Württemberg in der Silvesternacht neben dem generellen Feuerwerksverbot ein Alkoholverbot. Der aktuellen Corona-Verordnung des Landes und der Anordnung der Stadt Stuttgart folgend, setzen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg auf dem Areal des Monuments zudem ein Verweilverbot für Gruppen ab zehn Personen um. Die Einhaltung der Verbote wird in der Silvesternacht durch Sicherheitspersonal kontrolliert.

VORSICHTSMASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ALLER

In normalen Jahren gehört die Grabkapelle auf dem Württemberg mit ihrer großartigen Aussicht auch über den Jahreswechsel zu den beliebten Aussichtspunkten im Raum Stuttgart. Um das Infektionsrisiko für Besucherinnen und Besucher in der Silvesternacht gering zu halten, gilt nach der neuen Corona-Verordnung des Landes vom 20. Dezember und den darauf abgestimmten Maßnahmen der Stadt Stuttgart auf dem Gelände der Grabkapelle das Versammlungsverbot für Gruppen ab zehn Personen. Hinzu kommen das generelle Feuerwerksverbot und ein Alkoholverbot. „Wir können den Zugang zur Grabkapelle an besonderen Terminen nur dann ermöglichen, wenn alle Rücksicht auf ihre Mitmenschen und deren Gesundheit nehmen,“ setzt Stephan Hurst, Leiter der Schlossverwaltung Ludwigsburg, auf das Verantwortungsbewusstsein der Stuttgarterinnen und Stuttgarter. „Wir hoffen, dass alle, die in der Silvesternacht das Gelände der Grabkapelle aufsuchen, um hier ins neue Jahr zu starten, sich an die Regeln halten.“

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

27. DEZEMBER 2021 / 2 SEITEN + SERVICE
GRABKAPELLE AUF DEM WÜRTEMBERG: SILVESTER

KEIN FEUERWERK AN HISTORISCHEN ORTEN

Das Feuerwerksverbot auf dem Gelände der Grabkapelle ist nicht neu: Um die Gefahr von Verletzungen bei Besucherinnen und Besuchern zu verringern und Schäden am historischen Gebäude vorzubeugen, besteht seit vielen Jahren das Verbot, Feuerwerkskörper um das Monument herum zu entzünden. Im vergangenen Jahr kam erstmals ein generelles Alkoholverbot dazu, um Ansammlungen von feiernden Gästen und damit eine Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern. Mit Erfolg: Auf dem Gelände des Mausoleums ging es in der Silvesternacht im letzten Jahr ruhig zu. Auch in diesem Jahr sorgen Sicherheitskräfte dafür, dass die Verbote eingehalten werden.

WWW.GRABKAPELLE-ROTENBERG.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).